

Runder Tisch „Isebek-Grünzug“

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 04.12.2013

Ort//Zeit: Hamburg-Haus; Doormannsweg 12 // 18.00 Uhr bis ca. 19.45 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1.) Anmerkungen und Ergänzungen zum Protokoll vom 23. Oktober 2013

TOP 2.) Anmerkungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung vom 4.12.2013

TOP 3.) Abstimmung einer Geschäftsordnung für den Runden Tisch zum Isebek-Grünzug

TOP 4.) Auswahl der stimmberechtigten Mitglieder des Runden Tisches

TOP 5.) Planerische Grundlagen und Konzepte eines naturnahen Isebek-Parks

TOP 6.) Konzeptvorstellung für ein Gutachten zur Entwicklung des Isebek-Grünzuges

TOP 7.) Verschiedenes

TOP 8.) Nächster Termin

Begrüßung und Einstieg:

Herr Jürgen Roloff begrüßt die Teilnehmenden zur zweiten Sitzung des Runden Tisches.

TOP 1.) Keine Ergänzungen zum Protokoll vom 23.10.2013

TOP 2.) Keine Ergänzungen zur Tagesordnung vom 4.12.2013

Die Isebek-Initiative hatte durch ein kurzfristig vor der Sitzung verfügbares Schreiben ihren formalen Rückzug vom Runden Tisch erklärt. Dadurch entfiel der unter Top 5. vorgesehene Beitrag.

TOP 3.) Abstimmung einer Geschäftsordnung für den Runden Tisch zum Isebek-Grünzug

Die Geschäftsordnung wurde im Entwurf bereits auf der ersten Sitzung vorgestellt und diskutiert. Die aktualisierte Fassung (siehe auch unter: www.isebek-grünzug.info) wurde um die Erwähnung der Beschlüsse der Bezirksversammlung und der Zielsetzungen der Bürgerbegehren ergänzt und sieht eine stärkere Berücksichtigung der Anwohner und Nutzer mit 10 stimmberechtigten Teilnehmern vor.

Nach der Diskussion über die Zusammensetzung der Akteursgruppen, die Einbindung zusätzlicher Akteure und den zeitlichen Horizont des Runden Tisches (erste Phase bis zum Sommer 2014) wird folgende Anmerkung zur Geschäftsordnung aufgenommen:

- zur nächsten Sitzung soll ein Vorschlag zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vorgestellt werden.
-

Abstimmung zur Geschäftsordnung:

46 Zustimmungen, keine Gegenstimmen, 4 Enthaltungen.

TOP 4.) Auswahl der stimmberechtigten Mitglieder des Runden Tisches

Bei der Auswahl der Stimmrechte werden die bisherigen Anmeldungen unabhängig von der Anwesenheit berücksichtigt. Einzelne Meldungen aus dem Plenum werden bei der Wahl ebenfalls aufgenommen. Die Auswahl erfolgt per Losverfahren, wenn mehr Anmeldungen vorliegen als Stimmrechte für die Akteursgruppe vorgesehen sind. Bei der Wahl der VertreterInnen wird eine Reihenfolge ausgelost. Die am Auswahlverfahren beteiligten Personen stellen sich kurz vor.

Runder Tisch „Isebek-Grünzug“

Ergebnis nach einzelnen Akteursgruppen:

Anwohner / Nutzer: 10 stimmberechtigte Personen und 5 VertreterInnen

Grundeigentümer: 5 stimmberechtigte Personen; noch keine VertreterInnen

Lokale Vereine und Institutionen: 5 stimmberechtigte Personen, noch keine VertreterInnen

Ökologisch orientierte Verbände und Initiativen: 1 stimmberechtigte Person; noch keine VertreterInnen (bedingt durch den kurzfristigen Rückzug der Isebek-Initiative und kooperierender ökologischer Verbände)

Bezirkspolitik: 5 Stimmrechte (je 1 Stimmberechtigung / Fraktion der Bezirksversammlung Eimsbüttel)

Für die Gruppe der Grundeigentümer wurde der Kontakt zu den Wohnungsbaugenossenschaften angeregt.

Die konkrete Zusammensetzung des Runden Tisches zum Isebek-Grünzug wird nach Abstimmung mit den beteiligten Personen und Institutionen Anfang Februar im Internet vorgestellt.

TOP 5.) Planerische Grundlagen und Konzepte eines naturnahen Isebek-Parks

Entfällt (siehe TOP 2.)

TOP 6.) Konzeptvorstellung für ein Gutachten zur Entwicklung des Isebek-Grünzuges

Herr Mix stellt seine Präsentation und sein methodisches Vorgehen zur Begleitung und Unterstützung des Runden Tisches zum Isebek-Grünzug vor.

In der anschließenden Diskussion werden Fragen zum Einstieg in die inhaltliche Ebene, die Berücksichtigung der Bürgerbegehren und der bisherigen Anregungen, der stadträumlichen Einordnung des Grünzuges und der zur Verfügung stehenden Mittel gestellt.

Herr Mix geht davon aus, in der Sitzung am 26. Februar auf Grundlage eines groben Strukturkonzeptes einzelne kleinräumliche Steckbriefe zum Einstieg in eine inhaltliche Diskussion vorstellen zu können. Die vorliegenden Informationen und Anregungen werden in diese Abstimmungen mit aufgenommen und ggf. durch Fachgespräche ergänzt. Die Ergebnisse sollen dann in Form von Szenarien dargestellt und mit dem Runden Tisch diskutiert werden.

Herr Schulz hat für Maßnahmen im Isebek-Grünzug im Jahr 2014 ein Budget von 250 TEUR zur Verfügung. Für die Instandsetzung/Ertüchtigung des Fuß- und Radweges können ggf. auch Mittel über die BWVI akquiriert werden.

Herr Roloff antwortet auf die Frage zur Gutachterausswahl und möglicher Alternativvorschläge. Mit Blick auf die positiven Rückmeldungen bei der ersten Vorstellung des Konzeptes von Herrn Mix wurden keine weiteren Gutachter hinzugezogen, um die Dauer des Verfahrens nicht noch zusätzlich zu verlängern.

Abstimmung über den Auftrag zur Unterstützung des Runden Tisches durch Herrn Mix:

42 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

TOP 7.) Verschiedenes

Frage zum Rückzug der Isebek-Initiative: Zum Rückzug der Isebek-Initiative und der ökologischen Verbände wird der Moderator ein Antwortschreiben formulieren und zur nächsten Sitzung einen Verfahrensvorschlag vorstellen.

Fragen zur Reparatur der Bäderland-Mauer und zum Zustand des Fuß- und Radweges: Die Mauer soll im 1. Quartal 2014 fertig gestellt werden. Zur nächsten Sitzung des runden Tisches soll der Fachplaner des Bezirksamtes für den Fuß- und Radweg hinzugezogen werden.

Runder Tisch „Isebek-Grünzug“

TOP 8.) Nächster Termin

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 26.02.2014 um 18:00 Uhr im Hamburg-Haus statt.

Schluss der Veranstaltung: 19.45 Uhr

Hamburg, 13. Dezember 2013

i.A. Jürgen Roloff

Moderator des Runden Tisches zum "Isebek-Grünzug"
Jürgen Roloff; Dipl.-Ing. Stadtplanung
Mail: roloff.hamburg@web.de

Die Umsetzung des Runden Tisches zum Isebek-Grünzug erfolgt im Auftrag und im Kontakt zum Bezirksamt Eimsbüttel:
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Grindelberg 62 – 66
D- 20144 Hamburg
Ansprechpartner Herr Hartmut Schulz
E-Mail: hartmut.schulz@eimsbuettel.hamburg.de
